AICHNER ARBEITSRECHT | Arbeitsrechtsberater Consulente del lavoro

Michael Aichner | Dr. Martin Recla

# Rundschreiben Nr. 8/2025 – Löhne

ausgearbeitet von: Dr. Martin Recla

Bruneck, den 12.03.2025

## REGIONALE WERTSCHÖPFUNGSTEUER IRAP- Gewährung der Reduzierung 2025

Der Südtiroler Landtag hat im **Haushaltsgesetz 2025** den Vorschlag der Sozialpartner angenommen, den IRAP-Steuersatz für jene Unternehmen zu senken, welche **übertarifliche Löhne** gemäß eines **Landeszusatz- oder Betriebszusatzvertrages** auszahlen.

Das Gesetz sieht eine **Reduzierung des IRAP-Steuersatzes** (aktueller IRAP-Steuersatz 3,9%) **um 1,22%** auf 2,68% vor, sofern die steuerpflichtigen Betriebe folgende **Voraussetzungen** erfüllen:

1) Anwendung eines **in der Provinz Bozen** unterzeichneten Landeszusatzabkommen (bzw. Kollektivvertrag erster Ebene) oder eines noch gültigen **Betriebsabkommens**, welche ab dem 1. Januar 2022 unterzeichnet wurden.
2) Das angewandte Abkommen muss von den vergleichsweise repräsentativsten Gewerkschaftsorganisationen auf Landesebene, von ihren betrieblichen Gewerkschaftsvertretungen oder von den einheitlichen Gewerkschaftsvertretungen **unterzeichnet** und entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen **hinterlegt** worden sein.
3) Der Betrieb muss **mindestens ein territoriales oder betriebliches zusätzliches Lohnelement**, welches im angewandten Abkommen geregelt ist, **ordnungsgemäß ausbezahlen.**

Die Reduzierung gilt auch für jene Steuerpflichtgen, welche **Ergebnisprämien** auszahlen, die **vor** dem **29. Oktober 2024** eingeführt wurden.

Auf provinzieller Ebene wurde die Mehrheit der Landeszusatzabkommen **nach dem 01. Januar 2022** erneuert und sind zum heutigen Stand in Kraft. Kunden, deren Vertrag kein zusätzliches territoriales Lohnelement vorsieht oder deren angewandtes Abkommen vor dem 1. Januar 2022 abgeschlossen wurde**, werden von uns kontaktiert, um zu prüfen, ob der Abschluss eines Betriebsabkommens vorteilhaft sein könnte.**